

## LANDESLIGA OST

# Katsdorf führte den Ex-Leader vor

**GROSSRAUM PERG.** Immer besser in Fahrt kommt Union Katsdorf. Mit einem 2:0-Heimerfolg über Ex-Tabellenführer Rohrbach/Berg blieb der Vorjahresdritte zum siebten Mal in Folge ungeschlagen.

von REINHARD SPITZER

„Der Katsdorfer Sieg hätte deutlich höher ausfallen können“, gab selbst Rohrbachs Trainer Peter Hain zu. „Wir sind einfach nicht ins Spiel gekommen“, ergänzte dessen Kicker Klaus Schuster. Entschieden war die Partie nach nur 22 Minuten und Toren von Karl Heinz Raab und Dietmar Weber. Im zweiten Durchgang ließen die Gastgeber wenigstens vier hochkarätige Tormöglichkeiten aus. Das sprichwörtliche Glück des Tüchtigen hatte Kats-



Katsdorfs Drazen Grakalic (re.) packt den Rohrbacher Stefan Eisschiel ein. (Meier)

dorf bei Aluminiumtreffern von Harding und Kasper.

**Zwei saftige Überraschungen**

Weiter auf dem Vormarsch ist Naarn. Nach 0:2-Rückstand drehten die Jungs von Trainer Hubert Ebenhofer die Partie bei Edelweiß Linz um und gewannen noch 4:2. Einen Hattrick in Hälfte zwei erzielte Harald Klinger, der sein Saison-Trefferkonto auf sieben ausbaute.

Anschluss an das Tabellenmittelfeld fand Asten mit einem 1:0 gegen SC Marchtrenk. Das Goldtor erzielte Elmira Omeragic.

Nach einem 3:1 gegen Ottensheim (Tore: Idrizaj 2, Ikanovic bzw. Rammelmüller) und Verlustpunkten bereits Dritter ist Baumgartenberg. Leer hingegen ging Union Perg daheim gegen Dietach aus – 0:2. ■

## REGIONALLIGA MITTE

# Klemens hielt den Sieg fest

**ST. FLORIAN.** Nur ein oberösterreichischer Regionalligist konnte am zehnten Spieltag aus dem Vollen schöpfen. Vater des Florianer 1:0-Heimsieges gegen Leoben war Klemens Schimpl.

von REINHARD SPITZER

„Er hat eine wirklich hervorragende Leistung abgeliefert“, lobte Trainer Willi Wahlmüller den 29-jährigen Schlussmann, der mit Glanzparaden die phasenweise feldüberlegenen „Steirerbuam“ zur Verzweiflung brachte. „Eine derart spielstarke Mannschaft wie Leoben habe ich schon lange nicht mehr gesehen.“

**Jubel nach nur sechs Minuten**

Den entscheidenden Treffer zum zweiten vollen Erfolg im sechsten Saison-Heimspiel erzielte Dani-



Markus Hermes (in Weiß) bekommt Marcel Derndorfer zu spüren. Foto: Meier

el Guselbauer (6.). Nach einem Eckball reagierte der 22-Jährige am schnellsten und bezwang den ebenfalls groß aufspielenden Leoben-Torhüter Rene Pösendorfer

aus kurzer Distanz. „Weitere Tore gingen sich leider nicht aus. Auch wenn wir vor allem aus Konterattacken zu guten Möglichkeiten kamen“, sagt Wahlmüller. ■

**GEHEIMFAVORIT**

**Reinhard Spitzer**  
r.spitzer@tips.at

**Die Tabellenführung winkt**

Noch gut bedient war Rohrbach/Berg mit dem 0:2 in der Landesliga Ost bei Union Katsdorf. Beeindrucken konnte die Elf von Reinhard Klug vor allem mit brandgefährlichem Konterspiel. Vor allem Andreas Wögerbauer, Peter Griesmann und Benjamin Tautscher brachten die Rohrbacher Defensive gehörig ins Schwitzen. Womit sich die Katsdorfer endgültig in den Kreis der Titelkandidaten gespielt haben. Zu Buche stehen die wenigsten Niederlagen und Gegentreffer aller 14 Ligateams sowie mit plus elf die beste Tordifferenz. Mit einem Sieg in Freistadt könnte der Sprung an die Tabellenspitze gelingen. ■